

Finanzzwischenbericht

3. Quartal 2004



Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister

1. Allgemeines

Der Finanzzwischenbericht dient der regelmäßigen Information des Gemeinderates über die Entwicklung der bedeutsamen Einnahme- und Ausgabepositionen im laufenden Haushaltsjahr.

Dem Textteil ist eine zahlenmäßige Übersicht für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt als Anlage beigelegt. Die aufgeführten Standardinhalte werden zum besseren Vergleich mit jedem Bericht wertmäßig fortgeschrieben.

2. Haushaltssituation

2.1 Verwaltungshaushalt

Einnahmen

Die Entwicklung bei den Grundsteuern weist eine Verbesserung um rd. 30 T€ auf. Ursache hierfür sind vor allem neu veranlagte Baugrundstücke in den Neubaugebieten. Mit weiteren Veränderungen ist in 2004 nicht mehr zu rechnen.

Bei der Gewerbesteuer werden beim derzeitigen Rechnungsergebnis rd. 2,4 Mio. € ausgewiesen. Da jedoch noch erhebliche Abgänge aufgrund von Neufestsetzungen ausstehen, wird mit einem Rechnungsergebnis von rd. 2,0 Mio. € gerechnet. Das wären 300 T€ mehr als veranschlagt.

Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlagen verbleiben in 2004 dann noch rd. 123 T€ bei der Gemeinde. Es ist schon jetzt darauf hinzuweisen, dass aufgrund dieser Mehreinnahmen im nächsten Jahr mit weniger Schlüsselzuweisungen zu rechnen ist.

Aufgrund der bisher gezahlten Abschläge sind beim Anteil an der Einkommenssteuer Mindereinnahmen von rd. 184 T€ zu erwarten. Ursache hierfür sind landesweit geringer ausgefallene Steuereinnahmen.

Bei den Schlüsselzuweisungen ist zu berücksichtigen, dass es eigentlich zu Mindereinnahmen gekommen wäre, wenn das Land nicht die für 2004 prognostizierten Steuerausfälle von rd. 225 Mio. € nach 2006 kreditiert und die aus 2003 schon nach 2004 kreditierten Mindereinnahmen von rd. 484 Mio. € nicht nach 2005 prolongiert hätte!

Bei den übrigen Positionen ist derzeit mit gravierenden Abweichungen nicht zu rechnen. Die Entwicklung verläuft insofern planmäßig.

Aufgrund der v. g. Ausführungen ergeben sich zur Zeit im Verwaltungshaushalt Mehreinnahmen von voraussichtlich 156 T€.

Ausgaben

Minderausgaben von rd. 100 T€ werden bei den Personalausgaben erwartet. Ursache sind u.a. geringere Beihilfeaufwendungen.

Des Weiteren werden bei der Gewerbesteuerumlage Mehrausgaben von rd. 177 T€ aufgrund der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zu verzeichnen sein.

Ansonsten verläuft die Entwicklung planmäßig.

Insgesamt weist der Verwaltungshaushalt derzeit eine Verbesserung von 82 T€ aus.

2.2 Vermögenshaushalt

Einnahmen

- Die Mindereinnahmen bei den Ausgleichszahlungen für Umlegungen sowie den Erlösen aus dem Verkauf von Grundstücken von insgesamt 1,3 Mio. € beruhen auf der Zurückstellung des BG Arenwiese Teil II. Da die Ausgaben im gleicher Höhe veranschlagt sind, verhält sich die Änderung neutral
- Mehreinnahmen von rd. 16 T€ sind bei der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens zu verzeichnen. Ursache ist der Verkauf eines alten Feuerwehrfahrzeuges.
- Die veranschlagte Kreditaufnahme für Umschuldungen (95 T€) brauchte nicht in Anspruch genommen zu werden, da beim bisherigen Kreditgeber prolongiert wurde.

Ausgaben

Abweichungen auf der Ausgabenseite ergeben sich derzeit bei den folgenden Maßnahmen:

- Minderausgaben von insgesamt rd. 1,3 Mio. € ergeben sich derzeit bei den Vermessungskosten für Umlegungen, dem Ankauf von Grundvermögen sowie dem Erschließungsbeitrag für das BG Arenwiese II, da das BG Arenwiese II zunächst zurückgestellt wird.
- Mehrausgaben von rd. 50 T€ ergeben sich aufgrund der Umbaumaßnahme an der Beverbrücke (Schulstraße / Hanfgarten)
- Die veranschlagte Tilgung (95 T€) für Kreditumschuldungen braucht nicht in Anspruch genommen zu werden, da beim bisherigen Kreditgeber prolongiert wurde.

Insgesamt weist die Entwicklung im Vermögenshaushalt derzeit eine Verschlechterung von 34 T€ auf.

2.3 Gesamthaushalt

Aufgrund der in den jeweiligen Teilhaushalten zu verzeichnenden stabilen Entwicklung weist der Gesamthaushalt derzeit eine leichte Verbesserung von insgesamt rd. 48 T€ aus. Sollte sich an dieser Situation bis zum Jahresende nichts mehr ändern, könnte die für 2004 veranschlagte Zuführung an die allgemeine Rücklage von rd. 514 T€ entsprechend erhöht werden.

3. Entwicklung der allgemeinen Rücklage und der Schulden

3.1 Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage weist unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2003 einen Bestand von derzeit rd. 792 T€ aus. Für 2004 ist im Haushalt eine Zuführung von rd. 514 T€ vorgesehen.

Folgendes Bild ergibt sich derzeit:

Rücklagenbestand zum 01.01.2004	0,792 Mio. €
<u>+ Zuführung lt. Hpl. 2004</u>	<u>0,514 Mio. €</u>
voraussichtlicher Stand Ende 2004:	1,306 Mio. €

Da aufgrund der derzeitigen Haushaltsentwicklung der veranschlagte Zuführungsbetrag evtl. sogar erhöht werden kann, ist der Mindestbestand der Rücklage (227 T€) für 2004 gewährleistet.

3.2 Schulden

Schuldenstand zum 01.01.2004:	7,151 Mio. €
<u>aufgelaufene Tilgung:</u>	<u>0,192 Mio. €</u>
Schuldenstand am Ende des 3. Quartals:	6,959 Mio. €

Der Schuldenstand entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 668 €. Grundlage: LDS, Stand: 31.12.2003, 10.418 Einwohner.

Haushaltseckwerte

1. Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle/ Grupp.-Ziffer/	Bezeichnung	Ansatz in T€	Anteil Ansatz am HH-Volumen	derzeitiges Rechnungs- ergebnis (Soll) in T€	derzeitiger IST-Stand in T€	(Soll-) Prognose 31.12.2004 in T€	Abweichung (Prognose ./ Ansatz) in T€	Anmerkung
<u>Einnahmen</u>								
Grupp.Nr. 00 + 01	Grundsteuer A + B	1.010	9%	1.040*	785	1.040	30	* derzeitiges Vorauszahlungssoll für das gesamte Jahr
9000.003.0000.6	Gewerbsteuer	1.700	15%	2.400*	1.940	2.000	300	* derzeitiges Vorauszahlungssoll für das gesamte Jahr
9000.010.0000.5	Gemeindeant.a.d.EkSt	2.454	22%	1.128	1.128	2.270	- 184	
9000.012.0000.7	Gemeindeant.a.d.Umsatzsteuer	150	1%	75	75	145	- 5	
Grupp.Nr. 02, 03	Sonstige Gemeindesteuern	25	0%	14	12	25	-	
9000.041.0000.1	Schlüsselzuweisungen	2.973	26%	2.970	2.715	2.970	- 3	
Grupp. Nr. 05 - 07	Bedarfszuweisungen u. Allgemeine Umlagen	-	0%	1	1	1	1	
9000.091.0000.0	Kompensationszahlung	194	2%	212	105	211	17	
Grupp.Nr. 1	Einnahmen aus Verw.u.Betrieb	1.905	17%	1.245	1.036	1.905	-	
Grupp.Nr. 21 + 22	Konzessionsabgaben u. Gewinnanteile	448	4%	351	458	448	-	Ist-Ergebnis aufgrund von Zahlungen auf Reste aus Vorjahren.
Grupp.Nr.20, 24 - 28	Sonstige Finanzeinnahmen (u.a. Zuführung v. Verm.-HH)	468	4%	41	41	468	-	
Einnahmen Verwaltungs-HH insgesamt:		11.327	100%	9.477	8.296	11.483	156	
<u>Ausgaben</u>								
Grupp.Nr. 4	Personalausgaben (incl. Aufwandsentschädigungen)	2.379	21%	1.576	1.552	2.279	- 100	
Grupp.Nr. 5 - 6	Sächlicher Verw.- u. Betriebsaufwand	3.049	27%	1.686	1.678	3.049	-	
Grupp.Nr. 7	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	841	7%	635	550	841	-	
Grupp.Nr. 80	Zinsausgaben für Kredite	423	4%	407	263	423	-	
Grupp.Nr. 81+ 831	Steuerbeteiligungen (Gewerbe- steuerumlagen, Solidarbeitrag)	553	5%	402	577	730	177	Mehrausgaben aufgrund Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer
9000.832.0000.X	Kreisumlage	3.753	33%	3.750	3.125	3.750	- 3	
Grupp.Nr. 84 - 89	Weitere Finanzausgaben (u.a. Zuführung zum Verm.HH abschlusstechn. Buchungen)	329	3%	12	117	329	-	
Ausgaben Verwaltungs-HH insgesamt:		11.327	100%	8.468	7.862	11.401	74	
Einnahmen ./ Ausgaben:				-	1.009	82	82	

2. Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle/ Grupp.-Ziffer/	Bezeichnung	Ansatz in T€	Anteil Ansatz am HH-Volumen	derzeitiges Rechnungs- ergebnis (Soll) in T€	derzeitiger IST-Stand in T€	(Soll-) Prognose 31.12.2003 in T€	Abweichung (Prognose /. Ansatz) in T€	Anmerkung
Einnahmen								
Grupp.Nr. 30 - 32	Zuführungen/Rücklagenentnahm.	314	10%	4	4	314	-	
6140.340.0000.4	Ausgleichszahlungen für Umlegungen (BG Arenwiese)	100	3%	-	-	-	- 100	Minderausgaben aufgrund Verschiebung von Teil 2 des BG "Arenwiese"
8800.340.0000.6	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	1.740	53%	146	1.025	540	- 1.200	Mindereinnahmen aufgrund Verschie- bung von Teil 2 des BG "Arenwiese"
Sonstige Grupp. Nr. 34	Veraußerung v. Sachen des Anlagevermögens	1	0%	18	18	17	16	Mehreinnahmen wg. Verkaufs eines alten Feuerwehrfahrzeugs Das vorläufige Soll-Ergebnis wird sich aufgrund noch offener Erstattungen wieder verringern.
Grupp.Nr. 35	Beiträge und ähnliche Entgelte	193	6%	215	245	193	-	
5800.361.0010.2	Landeszuw. Regionale 2004	95	3%	9	9	95	-	
Sonst. Grupp.Nr. 36	Zuweisungen u. Zuschüsse	740	23%	735	697	740	-	
Grupp.Nr. 37	Einnahmen aus Krediten	95	3%	-	-	-	- 95	Umschuldungskredit wurde prolongiert
Grupp.Nr. 39	Abwicklung Vorjahre	-	0%	-	191	-	-	
Einnahmen Vermögens-HH insgesamt:		3.278	100%	1.127	2.189	1.899	- 1.379	
Ausgaben								
Grupp.Nr. 90 + 91	Zuführungen (Verwaltungs-HH / Rücklagen)	828	25%	4	4	828	-	
6140.932.1000.1	Vermessungskosten für Umlegungen	100	3%	9	80	-	- 100	Minderausgaben aufgrund Verschiebung von Teil 2 des BG "Arenwiese"
8800.932.0000.8	Ankauf von Grundvermögen	750	23%	30	855	50	- 700	Minderausgaben aufgrund Verschiebung von Teil 2 des BG "Arenwiese"
8800.932.1000.3	Erschließungsbeitrag BG Arenwiese	500	15%	- 9	3	-	- 500	Minderausgaben aufgrund Verschiebung von Teil 2 des BG "Arenwiese"
Sonst. Grupp.Nr. 93	Vermögenserwerb	120	4%	50	220	120	-	
2150.960.1030.6	Umbau der Hauptschule	49	1%	24	24	49	-	
5800.960.0010.3	Regionale 2004	135	4%	95	234	135	-	<i>Ist-Ergebnis aufgrund von Zahlun- gen auf Reste aus Vorjahren.</i>
Grupp.Nr. 94 - 96	Sonstige Baumaßnahmen	306	9%	77	275	356	50	Mehrausgaben für die Schulwegsich. (Schulstraße/Hanfgarten/Beverbrücke)
Grupp.Nr. 97	Tilgung von Krediten	403	12%	300	192	308	- 95	Umschuldungskredit wurde prolongiert.
Grupp.Nr. 98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	87	3%	64	68	87	-	<i>Ist-Ergebnis aufgrund von Zahlun- gen auf Reste aus Vorjahren.</i>
Grupp.Nr. 99	Abschlusstechn. Vorgänge	-	0%	-	-	-	-	
Ausgaben Vermögens-HH insgesamt:		3.278	100%	644	1.955	1.933	- 1.345	
Einnahmen ./. Ausgaben:		-		483	234	- 34	- 34	

3. Gesamthaushalt

	Ansatz in T€	derzeitiges Rechnungs- ergebnis (Soll) in T€	derzeitiger IST-Stand in T€	(Soll-) Prognose 31.12.2003 in T€	Differenz (Prognose ./ Ansatz) in T€	
Einnahmen:	14.605	10.604	10.485	13.382	- 1.223	
Ausgaben:	14.605	9.112	9.817	13.334	- 1.271	
Saldo:	-	1.492	668	48	<u>48</u>	= <u>Verbesserung</u>